



**Ausstellung
Karl Plagge (1897-1957)
Ein „Gerechter unter den Völkern“**



Der 1933 in Wilna geborene Maler und Autor Samuel Bak sagte über den deutschen Major Karl Plagge: „Damals war er einfach gut. Erst heute weiß man, dass er ein Held war“. Dank des Einsatzes des aus Darmstadt stammenden Plagge in Wilna in den Jahren 1941 bis 1944 überlebte Bak und seine Mutter den Holocaust - insgesamt waren es 250 Juden, die Plagge vor dem Tod bewahren konnte. Plagges Handeln unterschied sich von dem Millionen anderer Deutscher in Uniform - er schaute nicht weg oder beteiligte sich an dem Mord an den Juden Europas, sondern entschied sich, einzugreifen. Plagge wurde durch den Staat Israel 2005 als „Gerechter unter den Völkern“ ausgezeichnet.

Ausstellungseröffnung am 25. März 2010 um 17.00 Uhr

Ansprachen

Dr. Jean-Luc Blondel, Direktor des ITS

Dr. Susanne Urban, Bereichsleiterin Forschung

Musikalisches Rahmenprogramm: Günter Fuhr und Berthold Mayrhofer (Liedern aus Ghettos und dem jüdischen Widerstand)

Vorträge

„Gerechte unter den Völkern - Menschlichkeit in Zeiten des Holocaust“

Dr. Susanne Urban, ITS, 08. April 2010, 17.00 Uhr

„Einsatzgruppe A: Der 'Weltanschauungskrieg' in Litauen, Lettland, Estland“

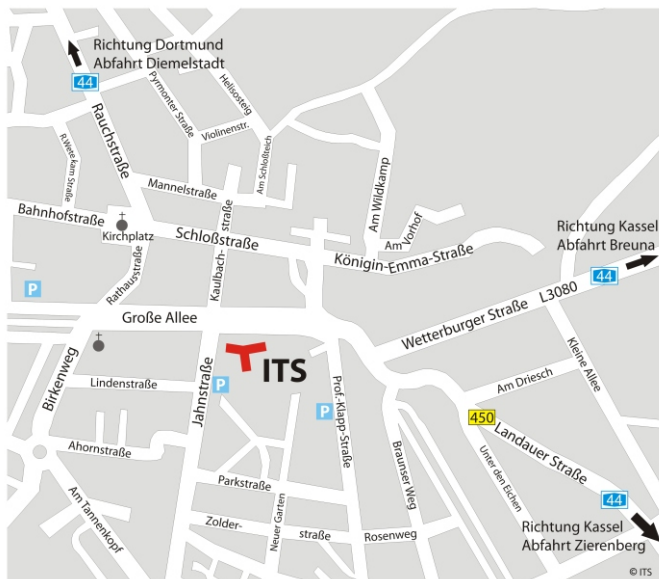
Sebastian Schönemann, ITS, 06. Mai 2010 (Finissage), 17.00 Uhr

Internationaler Suchdienst (ITS)

Große Allee 5-9

34454 Bad Arolsen

Wir bitten Sie um Anmeldung: Tel. 05691 - 629 159, E-Mail: its@its-arolsen.org



ITS
International Tracing Service
Service International de Recherches
Internationaler Suchdienst

Große Allee 5-9 · 34454 Bad Arolsen · Deutschland
Tel. +49 5691 629-0 · Fax +49 5691 629-501
email@its-arolsen.org · www.its-arolsen.org